



Stadtkanzlei

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat sich an seiner Sitzung vom 17. November 2022 mit folgenden Geschäften befasst:

1. Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 2022

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Botschaft Finanzielle Unterstützung der IBC Energie Wasser Chur (IBC) in eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärme- und Kälteversorgung

1. Die Strategie der IBC für eine zukunftsgerichtete, nachhaltige und CO₂-neutrale Wärme- und Kälteversorgung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Rahmenkredit für die neue einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 80 Mio. brutto, wovon Fr. 60 Mio. (Erhöhung Dotationskapital, Darlehen) zulasten der Investitionsrechnung und Fr. 20 Mio. für eine allenfalls beanspruchte Bürgschaft, wird mit 17 Ja- zu 4 Nein-Stimmen genehmigt.
3. Der Antrag, die Investitionsrechnung erstmals für das Jahr 2023 und letztmals für das Jahr 2034 mit jährlich Fr. 5 Mio. (Darlehen und Erhöhung Dotationskapital) zu belasten, wird mit 17 Ja- zu 4 Nein-Stimmen genehmigt.
4. Die Genehmigung der neuen einmaligen Ausgabe gemäss Ziffer 2 untersteht gestützt auf Art. 11 lit. d Stadtverfassung (RB 111) dem obligatorischen Referendum.
5. Der Auftrag Anita Mazzetta und Mitunterzeichnende für die Planung einer Fernwärmeleitung von der Axpo Tegra AG bis Chur wird mit 13 Ja- zu 7 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung als erledigt abgeschrieben.





3. Botschaft Überarbeitung Mehrjahresplanung der Investitionen 2020 - 2031

1. Von der Botschaft Überarbeitung Mehrjahresplanung der Investitionen 2020 – 2031 wird Kenntnis genommen.
2. Für die Vorberatung wird mit 19 Ja- zu 2 Nein-Stimmen eine gemeinderätliche Kommission eingesetzt. Gewählt werden:
 - Mario Cortesi (SVP) mit 14 Stimmen
 - Jürg Kappeler (GLP) mit 16 Stimmen
 - Jean-Pierre Menge (SP) mit 15 Stimmen
 - Hans Martin Meuli (FDP) mit 16 Stimmen
 - Tino Schneider (Die Mitte) mit 15 Stimmen

Als Präsident wird einstimmig Tino Schneider (Die Mitte) gewählt.

4. Botschaft Stiftung Ferienkolonie; Teilrevision Schulgesetz (RB 711), Entflechtung der Aufgaben der Stiftung Ferienkolonie und der Stadt sowie Investitionsbeitrag

1. Die Teilrevision des Schulgesetzes (RB 711) wird einstimmig genehmigt und dem fakultativen Referendum unterstellt.
2. Der Stiftung Ferienkolonie wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen (0 Enthaltungen) für Renovations- und allenfalls Erweiterungsarbeiten am Ferienhaus Canols in Valbella ein einmaliger Investitionsbeitrag von Fr. 800'000.-- ausbezahlt.

5. Botschaft Neubau Messe- und Eventhalle Obere Au (MEH) – Grundsatzentscheide

1. Als Ersatz für die alte Stadthalle soll mit 14 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung eine neue Messe- und Eventhalle im Gebiet Obere Au realisiert werden.
2. Für den Betrieb der Stadthalle, respektive der neuen Messe- und Eventhalle Obere Au, soll die Stadthalle Chur AG mit 11 Ja- zu 6 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen weiterhin als eigenständige Aktiengesellschaft weitergeführt werden.



6. Botschaft Haus Arcas 1 (HA1); Instandstellung, Vermietung oder Tausch/Verkauf

Gemäss Art. 44 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat (RB 121) werden die drei Varianten nebeneinander zur Abstimmung gebracht und eine Entscheidung zugunsten einer Variante gefällt.

1. Variante A: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Instandstellung" entscheidet, wird ein Kredit für die Gebäudesanierung in der Höhe von Fr. 3.57 Mio. (+/- 10 %, inkl. MwSt., Konto 5950.01 / 95.9080, Kostenstand April 2022) freigegeben. Der Kredit untersteht gemäss Art. 11 lit. b Verfassung der Stadt Chur dem obligatorischen Referendum. Nach erfolgreicher Volksabstimmung und abgeschlossener Sanierung wird das "Haus Arcas 1" exklusiv an den "Verein Kulturraumnetzwerk" vermietet (0 Stimmen).
2. Variante B: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Vermietung" entscheidet, wird der Kredit für die Sanierung von Fr. 700'000.-- (+/- 25 %, Konto 51.3920.15, Kostenstelle 51100, Kostenstand Oktober 2020) sowie die Vermietung der Liegenschaft für Fr. 110'000.-- pro Jahr (exkl. Nebenkosten) genehmigt (7 Stimmen).
3. Variante C: Falls sich der Gemeinderat für die Variante "Tausch/Verkauf" entscheidet, wird das Haus Arcas 1 (HA1) zum Preis von Fr. 1.5 Mio. an die Bürgergemeinde Chur verkauft und im Gegenzug der Parkplatz Stadthallen-Areal (Parzelle 2517) zum Preis von Fr. 4.2 Mio. von der Bürgergemeinde abgekauft (13 Stimmen).
4. Der Wettbewerb betreffend potenzieller Nutzungspartner mit den Siegerprojekten "Haus der Chöre", "Zapperlot" und "ForumArcas Chur" wird mit 19 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung beendet.

7. Botschaft Umsetzung Alterskonzept 2025, Schwerpunkte

1. Die Massnahmen- und Umsetzungsplanung des Alterskonzepts 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat wird mit 13 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen beauftragt, dem Gemeinderat eine Botschaft für eine regionale Koordinationsstelle vorzulegen.



3. Die Abschreibung des Auftrags Walter Hegner und Mitunterzeichnende betreffend Gesundheitliche Grundversorgung der Stadt Chur – Hausärztinnen / Hausärzte wird mit 3 Ja- zu 17 Nein-Stimmen abgelehnt.

8. Botschaft Teilrevision Grundordnung 2021 (Brambrüeschbahn)

Die Teilrevision des Generellen Erschliessungsplans (GEP) wird wie folgt beschlossen:

Der im Plan und der Legende enthaltene Hinweis der bisherigen Linienführung "Bergbahn Chur-Dreibündenstein (Brambrüesch)" wird aufgehoben. Neu ist im Plan und der Legende die Ersatz-Zubringeranlage als "Touristische Transportanlage" (Ergänzung Sport- und Freizeitanlage) mit der abgeänderten Linienführung als geplant festzulegen.

9. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021/22 Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG; Kenntnisnahme

Vom Geschäftsbericht und der Jahresrechnung 2021/22 der Bergbahnen Chur-Dreibündenstein AG wird Kenntnis genommen.

10. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Walter Hegner (SVP) zum Energiebezug der Stadt Chur werden durch Stadtpräsident Urs Marti beantwortet.

Die Fragen von Gemeinderat Vincenzo Cangemi (SP) zum Umbauvorhaben "Blaue Post" werden durch Stadträtin Dr. Sandra Maissen beantwortet.

11. Neue Vorstösse

- Interpellation Angela Carigiet Fitzgerald und Mitunterzeichnende betreffend Verschiebung Drogenszene Lindenquai



- Interpellation Jürg Kappeler und Mitunterzeichnende betreffend Städtische Mandatierungen gemäss Public Corporate Governance
- Auftrag Géraldine Danuser und Mitunterzeichnende betreffend Ruhegehalt

Der Wortlaut der neu eingegangenen Vorstösse kann auf www.chur.ch unter Über Chur ⇒ Gemeinderat ⇒ Gemeinderatsgeschäfte eingesehen werden.

Beschwerde

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung beim Verwaltungsgericht des Kantons Graubünden schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerde hat ein Rechtsbegehren, den Sachverhalt mit den Beweismitteln sowie eine Begründung zu enthalten.

Referendum

Gestützt auf Art. 11 lit. d der Stadtverfassung unterliegt Beschluss Nr. 2, Ziffer 2, Finanzielle Unterstützung der IBC Energie Wasser Chur (IBC), dem obligatorischen Referendum.

Gestützt auf Art. 12 Abs. 2 unterliegt Beschluss Nr. 4, Stiftung Ferienkolonie; Teilrevision Schulgesetz (RB 711), dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage seit dieser Veröffentlichung (Art. 13 Abs. 2 Stadtverfassung).

Gestützt auf Art. 12 Abs. 1 lit. e der Stadtverfassung unterliegt Beschluss Nr. 6, Tausch/Verkauf Haus Arcas, dem fakultativen Referendum. Die Referendumsfrist beträgt 30 Tage seit dieser Veröffentlichung (Art. 13 Abs. 2 Stadtverfassung).

Für den Gemeinderat von Chur
Stadtkanzlei